Saisonbericht 25/26



www.fanprojekt-duisburg.de

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort 3

Unsere Einrichtung & Arbeitsfelder 4 - 5

Unser Träger 6 - 7

Das Team 8

Unsere Angebote 9

Offener Treff 10 - 12

Donnerstags Kick 13

Spieltagsbegleitung 15 - 16



INHALTSVERZEICHNIS

Young Supporters Touren 17 - 18

Ferien - und Freizeitangebote 19 - 20

Hallenmasters 21 - 22

Streetsoccertour “Kick Racism Out“ 24

Workshop “Kick Racism Out” 25

Kooperation Schule 26

Veranstaltungen 27

Netzwerkarbeit 28 - 30

Danksagungen 33



Vorwort

Liebe Leser*innen, liebe Zebras,

dieser Saisonbericht ist der Startschuss für ein Projekt, das wir gerne von Saison zu Saison weiterführen möchten. Wir wollen damit allen Interessierten einen Einblick in unsere sozialpädagogische Fanprojektarbeit geben und zeigen, was uns in der vergangenen Saison beschäftigt, bewegt und begleitet hat.

Wir blicken auf eine spannende und besondere Saison zurück. Nach dem Abstieg in die Regionalliga West und dem direkten Wiederaufstieg sind die Zebras zurück in der 3. Liga und damit wieder im Profifußball angekommen. Auch bei uns im Fanprojekt hat sich einiges getan.

Nach insgesamt neun prägenden Jahren verabschiedeten sich unsere beiden damaligen Mitarbeiter nach der Regionalliga-Saison aus dem Fanprojekt. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal für ihren großen Einsatz bedanken! Marius startete zunächst allein in die neue Saison, bevor wir Anfang September 2025 mit Julian einen neuen Mitarbeiter und zugleich unsere neue Teamleitung gewinnen konnten. Gemeinsam als neu zusammengesetztes Team brachten wir frische Ideen, neue Angebote und neue Perspektiven in unsere Arbeit ein.

Auf den folgenden Seiten möchten wir auf die vergangene Saison zurückblicken und einen Einblick in unsere Projekte, Angebote, Fahrten, Begegnungen und besonderen Momente geben.

Viel Spaß beim Lesen!

Beste Grüße
Marius Schneeweis, Julian Ingenbold
Fanprojekt Duisburg

Unsere Einrichtung & Arbeitsfelder

Sozialpädagogische Fanprojekte sind rechtlich und fachlich anerkannte Einrichtungen der Jugendhilfe, die auf Grundlage des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (SGB VIII) sowie des Nationalen Konzepts Sport und Sicherheit (NKSS) arbeiten und unabhängig von Vereinen, Verbänden und Sicherheitsbehörden agieren.

Das Fanprojekt Duisburg e.V. wurde 1997 von Mitarbeitern des Jugendamtes, der Polizei sowie des Sportamtes gegründet. Heute wird das Fanprojekt Duisburg unter der Trägerschaft der KJSH Stiftung geführt.

Unsere Einrichtung & Arbeitsfelder

Unsere Arbeitsfelder/Aufgaben:

- Offene Jugendarbeit
- Streetwork
- Aufsuchende Sozialarbeit
- Freizeit- und Kulturpädagogik
- Einzelfallhilfe
- Präventionsarbeit
- Netzwerkarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit

Unsere Arbeitsprinzipien:

- Parteilichkeitsgebot
- Schweigepflicht
- Vertrauen
- Freiwilligkeit

Unsere Ziele:

- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung und Selbstwirksamkeit
- Förderung von Toleranz, gegenseitiger Anerkennung und diskriminierungskritischem Bewusstsein
- Stärkung eines respektvollen und solidarischen Miteinanders
- Prävention von Gewalt und Förderung konstruktiver Konfliktbearbeitung
- Förderung von Verantwortungsübernahme und demokratischer Handlungskompetenz
- Stärkung von Partizipation und gesellschaftlicher Teilhabe
- Förderung von Kreativität, Eigeninitiative und selbstbestimmtem Engagement
- Unterstützung bei der Entwicklung eigenständiger Positionen und Handlungskompetenzen

Unser Träger

Über fast 30 Jahre war der Fanprojekt Duisburg e. V. Träger der sozialpädagogischen Fanprojektarbeit in Duisburg. In der Saison 2025/26 haben wir diese Verantwortung in neue Hände gegeben: Seit dem 1. Januar 2026 liegt die Trägerschaft beim kjhv RheinRuhr / KJSH Stiftung, im Auftrag des Jugendamts Duisburg. Wir sind überzeugt, dass die Arbeit dort gut aufgehoben ist und mit professionellen Strukturen langfristig abgesichert wird.

Der e. V. zieht sich damit aber nicht zurück. Als Förderverein unterstützen wir das Fanprojekt weiterhin ideell und finanziell, jetzt eben aus dem Hintergrund.

Was das Team leistet, verdient Anerkennung. Die Kolleginnen und Kollegen sind nah an den jungen Fans, begleiten sie über Jahre, hören zu, vermitteln und stehen auch dann zur Seite, wenn es schwierig wird. Gewaltprävention, der Einsatz gegen Diskriminierung und Extremismus und die Arbeit an einer offenen Fankultur passieren nicht im Rampenlicht. Sie entstehen im Alltag, in vielen Gesprächen und durch Beziehungen, die über lange Zeit wachsen.

Gerade in einer Saison mit einem Trägerwechsel hat das Team gezeigt, wie verlässlich es ist: Die Arbeit mit den Fans lief ohne Bruch weiter. Dafür bedanken wir uns ausdrücklich.

Das Fanprojekt ist für Duisburg und für die Fanszene des MSV unverzichtbar. Wir freuen uns, es auch künftig begleiten und unterstützen zu dürfen.

Verfasst von: Marc Suhren, Fanprojekt Duisburg e.V.

Unser Träger

Der Kinder- und Jugendhilfe Verbund RheinRuhr / KJSH-Stiftung ist ein anerkannter Träger der Jugendhilfe, der Hilfen zur Erziehung nach dem SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz) anbietet. Neben unterschiedlichen stationären Hilfen und familienanalogen Betreuungsformen sind die Mitarbeiter:innen in flexiblen, ambulanten Hilfen zur Erziehung und familienunterstützenden Maßnahmen tätig. Des Weiteren ist der kjhv RheinRuhr Träger der kommunalen Schulsozialarbeit an vier Schulen in Duisburg.

Unsere Betreuungsangebote werden in einem gemeinsamen Aushandlungsprozess mit allen Beteiligten entwickelt und umgesetzt. Der Betreuungsverlauf ist dabei stets am individuellen Hilfebedarf orientiert und verändert sich dementsprechend. Wir legen hohen Wert auf Betreuungskontinuität.

Der kjhv RheinRuhr/KJSH Stiftung hat das Fanprojekt Duisburg zum 01.01.2026 übernommen. Ein sozialpädagogisches Fanprojekt bietet, besonders im Hinblick auf den Fußballkontext, welcher an Wochenenden der größte Bildungsort für Jugendliche ist, eine Mischung aus sinnstiftender Jugendsozialarbeit, lebendiger Fankultur, sowie gelebter Demokratie- und Antidiskriminierungsarbeit direkt in der Kurve.

Für uns als Träger bedeutet dieser Bereich der sozialen Arbeit eine Erweiterung der Zielgruppenerschließung, eine Stärkung des kommunalen Netzwerks und eine enorme Sichtbarkeit in der Stadt, da der Fußball und der MSV Duisburg eine sehr große Strahlkraft besitzt und die Fanprojektarbeit somit ein Leuchtturmprojekt in der Stadt Duisburg ist.

Rückblickend auf das erste Halbjahr der Saison 2025/26 hat das Team des Fanprojekts sich am Standort weiter etabliert und sogar seine Angebotspalette ausbauen können. Die Kooperation mit allen Netzwerkpartner:innen und Adressat:innen innerhalb und außerhalb vom Stadion gilt als sehr gefestigt und wurde ebenfalls erweitert. Das Team ist zudem seit August mit einer weiblichen Fachkraft besetzt worden, so dass auch in Bezug auf Adressatinnen neue Angebote geschaffen werden können.

Der kjhv RheinRuhr zieht ein positives Fazit aus den ersten sechs Monaten und freut sich nun, das Fanprojekt in einer ersten vollen Saison 2026/2027 begleiten zu dürfen.

Verfasst von: Mario Münzberger, Pädagogische Leitung, kjhv RheinRuhr / KJSH Stiftung

KJSH
Verbund für Kinder-, Jugend- und Soziale Hilfen

Das Team



JULIAN INGENBOLD

IM FANPROJEKT DUISBURG
SEIT 01.09.2025

B.A. ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

TEAMLEITUNG

julian@fanprojekt-duisburg.de
0155/65957321



MARIUS SCHNEEWEIS

IM FANPROJEKT DUISBURG
SEIT 01.08.2024

STAATL. ANERKANNTER ERZIEHER

marius@fanprojekt-duisburg.de
0155/65957285



JANINA SCHRÖDER

IM FANPROJEKT DUISBURG
SEIT 01.08.2026

STAATL. ANERKANNTE ERZIEHERIN

janina@fanprojekt-duisburg.de
0159/01872001

Unsere Angebote

Heim- und Auswärts-spieltagsbegleitung

Offener Treff

Sport- und Freizeitpädagogische Angebote

Sozialpädagogisch begleitete U-18 Auswärtsfahrten

Begegnungsangebote

Ferienangebote

Kreativangebote

Einzelfallhilfe/Beratungsangebote

Schulprojekte/SGA

Fußballturniere/Streetsoccer

Bildungsangebote/ Gedenkstättenfahrten













Offener Treff

Unser offener Treff findet jeden Mittwoch von 15:00 bis 19:00 Uhr im Fanprojekt bzw. am Fancontainer statt. Das niedrigschwellige Angebot richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene und bietet ihnen die Möglichkeit, ihre Freizeit in einem geschützten und offenen Rahmen zu verbringen.

Neben dem freien Austausch und dem gemeinsamen Aufenthalt stehen verschiedene Freizeit- und Beschäftigungsmöglichkeiten zur Verfügung, darunter Dart, Fußball, Basketball, Tischkicker sowie kreative Angebote. Der offene Treff schafft Raum für Begegnung, Gemeinschaft und selbstbestimmte Freizeitgestaltung und ermöglicht gleichzeitig einen unkomplizierten Zugang zu den sozialpädagogischen Fachkräften des Fanprojekts.





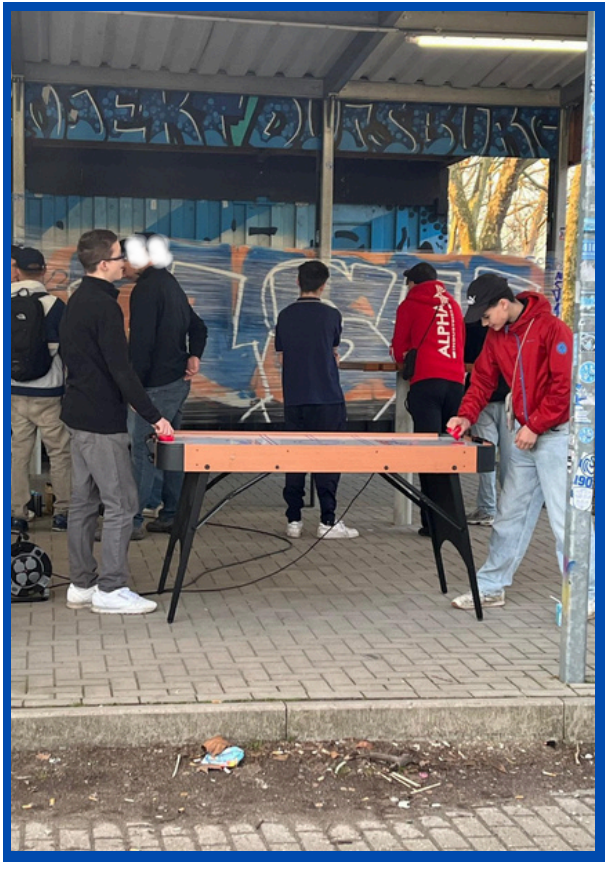




Offener Treff

Im Berichtszeitraum wurde der Fanprojektcontainer am Stadion weiter ausgebaut, um ihn auch unter der Woche für unsere Regelangebote und als niedrigschwelligen Begegnungsort nutzen zu können. Hierzu wurden feste Sitzmöglichkeiten in Form von Bänken und Tischen sowie vier Stehtische installiert. Zusätzlich wurde ein Basketballkorb fest am Container angebracht, wodurch das sport- und bewegungsorientierte Freizeitangebot erweitert werden konnte.

Die räumliche Gestaltung schafft einen attraktiven und einladenden Aufenthaltsort, der Begegnung, Austausch und gemeinsame Freizeitgestaltung ermöglicht.
Aus sozialpädagogischer Sicht bieten die verschiedenen Sitz- und Bewegungsmöglichkeiten gute Anknüpfungspunkte für den Beziehungsaufbau und einen niedrigschwelligen Zugang zu den Jugendlichen und jungen Erwachsenen.
Die unmittelbare Nähe zum Stadion stellt dabei einen besonderen Mehrwert dar. Die authentische Kulisse und die direkte Verbindung zum Fußball schaffen eine hohe Attraktivität für die Zielgruppe und ermöglichen es, sozialpädagogische Angebote unmittelbar in deren Lebenswelt anzusiedeln. Der Container dient somit zunehmend als fester Anlauf- und Begegnungsort des Fanprojekts.



Offener Treff









Donnerstagskick

Der Donnerstagskick in der Soccerhalle hat sich aufgrund des positiven Zulaufs von einem zunächst zweiwöchentlichen zu einem wöchentlichen Angebot entwickelt. Die hohe Teilnahme und die anhaltende Motivation der Jugendlichen und jungen Erwachsenen unterstreichen die Bedeutung des Angebots für die Zielgruppe. Neben der sportlichen Aktivität steht insbesondere die Förderung von Teamfähigkeit, Fairness und gegenseitiger Rücksichtnahme im Mittelpunkt. Durch das gemeinsame Spiel werden zudem ein verantwortungsvoller Umgang mit Sieg und Niederlage, der konstruktive Umgang mit Konflikten sowie die Übernahme von Verantwortung innerhalb der Gruppe gefördert. Die regelmäßige sportliche Betätigung stellt darüber hinaus einen wichtigen Beitrag zu einer aktiven und gesundheitsfördernden Freizeitgestaltung dar.



Impressionen









Spieltagsbegleitung

Die kontinuierliche Begleitung der Fans an Heim- und Auswärtsspieltagen stellt einen wesentlichen Bestandteil der sozialpädagogischen Fanprojektarbeit dar. Die Mitarbeitenden sind rund um den Spieltag im Stadionumfeld, an relevanten Treffpunkten sowie bei der An- und Abreise der Fans präsent und stehen als verlässliche Ansprechpartner*innen zur Verfügung.
Bei Heimspielen dient der Fanprojektcontainer am Stadion als zentrale Anlaufstelle. Dieser wird bereits drei Stunden vor Anpfiff geöffnet, so dass das Fanprojekt insbesondere in der Vorspielphase für die Fans erreichbar und ansprechbar ist. Die Zeit vor dem Spiel bietet Raum für informellen Austausch, die Klärung aktueller Anliegen sowie die frühzeitige Wahrnehmung möglicher Problemlagen.

Die unmittelbare Präsenz im Fan- und Stadionumfeld ermöglicht einen niedrigschwelligen Zugang zu den Besucher*innen. Gespräche, Anliegen und Konflikte können unmittelbar aufgegriffen und bei Bedarf im weiteren Verlauf der sozialpädagogischen Arbeit vertieft werden. Bei Schwierigkeiten im Zusammenhang mit dem Stadionbesuch, dem Ordnungsdienst oder der Polizei wird das Fanprojekt vermittelnd tätig.



Spieltagsbegleitung

Auch die Begleitung zu Auswärtsspielen bildet einen wichtigen Bestandteil der Arbeit. Die gemeinsame An- und Abreise sowie der Aufenthalt am Spielort ermöglichen eine kontinuierliche Präsenz und bieten wichtige Gelegenheiten für Beziehungsarbeit und den persönlichen Austausch mit den Fans. Bei auftretenden Konflikten oder besonderen Situationen steht das Fanprojekt unterstützend zur Seite. Darüber hinaus findet ein regelmäßiger Austausch mit den jeweils zuständigen Heimfanprojekten statt, insbesondere im Hinblick auf organisatorische Aspekte sowie mögliche Fragestellungen rund zu dem Spieltag.

Durch die kontinuierliche Spieltagsbegleitung ist das Fanprojekt unmittelbar an der Lebenswelt der Fans beteiligt. Dadurch können Entwicklungen und Bedarfe frühzeitig wahrgenommen, Unterstützung niedrigschwellig angeboten und bei Bedarf weiterführende sozialpädagogische Hilfen initiiert werden.







Young Supporters Touren

Unsere U18-Auswärtsfahrten bieten Jugendlichen und jungen erwachsenen Fans die Möglichkeit, den MSV Duisburg auch bei Auswärtsspielen zu unterstützen und dabei Gemeinschaft, Selbstständigkeit und verantwortungsbewusstes Fanverhalten zu erleben. Die Fahrten finden in einem pädagogisch begleiteten Rahmen und unter der Prämisse „Ohne Nikotin, Drogen und Alkohol“ statt. Über die Saison verteilt organisieren wir mehrere gemeinsame Fahrten zu den Auswärtsspielen des MSV. Für die Anreise nutzen wir dabei in der Regel unseren Fanprojekt-9-Sitzer. Die gemeinsamen Fahrten bieten den Jugendlichen nicht nur die Möglichkeit, ihren Verein auch auswärts taschengeldfreundlich zu unterstützen, sondern schaffen zugleich Raum für Begegnung, Austausch und gemeinschaftliche Erlebnisse. Dabei steht ein respektvoller und verantwortungsbewusster Umgang miteinander im Mittelpunkt.





Young Supporters Touren

In der vergangenen Saison führte uns die Young Supporters Tour unter anderem nach Osnabrück, Wiesbaden, Köln und Mannheim. Ein besonderes Highlight war die Fahrt nach Mannheim im Rahmen des Osterferienprogramms. Mit einem voll besetzten 22er-Reisebus machten wir uns gemeinsam auf den Weg und erlebten einen abwechslungsreichen und gelungenen Spieltag.

Auch die Fahrt nach Wiesbaden stand unter einem besonderen Motto: Karneval. Zumindest musikalisch wurde dies auf der Hin- und Rückfahrt konsequent umgesetzt. So gehörte neben dem Fußballspiel auch das gemeinsame Erleben der Fahrt zu einem sportlich, leider eher weniger gelungenen Auswärtstag.

Die Young Supporters Tour verbindet somit Fußball, Fankultur und pädagogische Arbeit und schafft für junge Fans einen geschützten Rahmen, in dem sie Gemeinschaft erleben, Verantwortung übernehmen und ihre Begeisterung für den MSV Duisburg ausleben können.



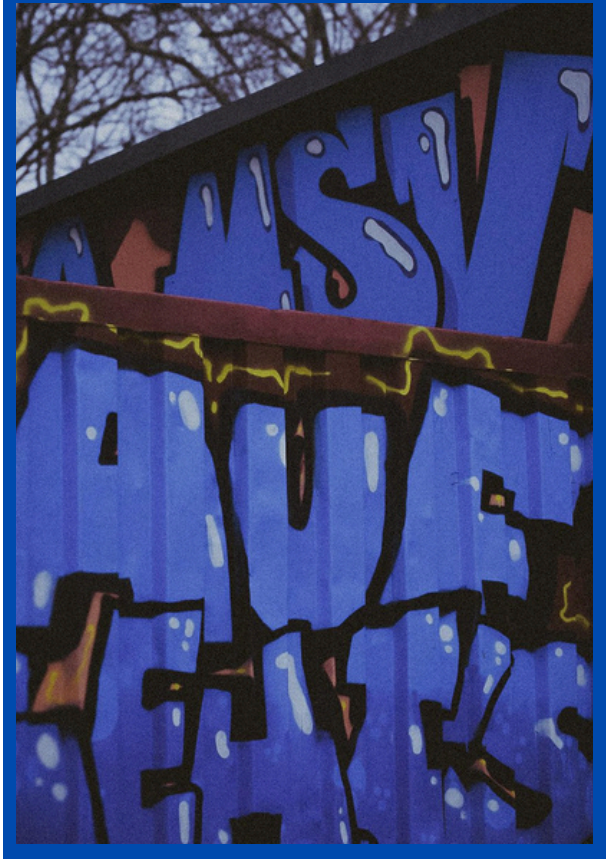
Ferien - und Freizeitangebote

Auch in den Ferien haben wir unseren Teilnehmer*innen ein abwechslungsreiches Programm geboten. Dabei ging es vor allem darum, gemeinsam Zeit zu verbringen, neue Dinge auszuprobieren und neben dem Fußball auch andere Interessen und Aktivitäten kennenzulernen.

In den Sommerferien standen Beachvolleyball und Adventure Golf auf dem Programm. In den Herbstferien ging es zum Lasertag und bei einem Graffiti-Workshop konnten die Jugendlichen selbst kreativ werden.

Ein besonderes Highlight war das Programm in den Osterferien, das wir gemeinsam mit der aktiven Fanszene auf die Beine gestellt haben. Programmpunkte waren unter anderem ein Heimspielbesuch mit vorherigem Grillen, eine Stadionführung, eine Pressekonferenz mit zwei MSV-Spielern und dem Co-Trainer sowie ein Graffiti-Workshop. Zum Abschluss ging es mit 18 Jugendlichen im Rahmen einer U18-Fahrt nach Mannheim.

So bieten unsere Ferienprogramme eine gute Mischung aus Freizeit, Fußball, Kreativität und gemeinsamen Erlebnissen – und sorgen auch außerhalb des Spielbetriebs für eine Menge Abwechslung.



Ferien - und Freizeitangebote













NRW Hallenmasters 2025



NRW Hallenmasters 2025







Das NRW Hallenmasters ist ein gemeinsames Angebot der Fanprojekte aus Nordrhein-Westfalen und verbindet sportlichen Wettbewerb mit Begegnung und Vernetzung. Im Mittelpunkt steht ein Hallen-Fußballturnier, das Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus den verschiedenen Fanprojektstandorten die Möglichkeit bietet, miteinander in Kontakt zu kommen, neue Menschen kennenzulernen und gemeinsam einen sportlichen Tag zu erleben.

Als Fanprojekt Duisburg durften wir im Jahr 2025 unsere Kolleg*innen und deren Teilnehmer*innen im wunderschönen Duisburg begrüßen und die Organisation und Durchführung des Turniers übernehmen. Insgesamt nahmen sechs Fanprojektstandorte am Hallenmasters teil.
Neben dem sportlichen Wettbewerb standen vor allem Fairplay, gegenseitiger Respekt und das gemeinsame Erleben im Vordergrund. Durch die gemeinsame sportliche Aktivität konnten Begegnungen ermöglicht, Vorurteile gegenüber Fans anderer Vereine abgebaut und ein respektvoller sowie vereinsübergreifender Austausch gefördert werden.

Der Pokal blieb am Ende leider nicht in Duisburg. Davon lassen wir uns jedoch nicht entmutigen – beim nächsten Hallenmasters greifen wir wieder an!

Impressionen











Streetsoccertour “Kick Racism Out”

Wie jedes Jahr haben wir auch in der Spielzeit 2025/26 unsere Streetsoccertour durchgeführt. Mit unserem mobilen Streetsoccerfeld waren wir an fünf unterschiedlichen Einrichtungen zu Gast. Unter dem Motto „Kick Racism Out“ standen dabei Fairplay, Respekt, Teamgeist und ein offener Umgang miteinander im Mittelpunkt. Fußball bietet uns dabei einen niedrigschwelligen Zugang, um Begegnung zu schaffen, Vielfalt zu fördern und gemeinsam ein Zeichen gegen Rassismus und Diskriminierung zu setzen.

Unterstützt werden wir dabei tatkräftig von unseren Honorarkräften. Vielen Dank für euer Engagement, eure Unterstützung und euren Einsatz – ohne euch wäre die Umsetzung so nicht möglich!











Workshop “Kick Racism Out”

Zum Ende der Saison haben wir im Team einen Workshop zu den Themen Antidiskriminierung, Alltagsrassismus und Zivilcourage weiterentwickelt. Ziel ist es, an Schulen und anderen Einrichtungen mit Kindern und Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und die Themen im Rahmen sozialer Gruppenarbeit gemeinsam zu bearbeiten.
Kurz nach Saisonende fand die erste Durchführung an der Hermann-Runge-Gesamtschule statt. Begleitet wurde der Workshop durch die Ausstellung „Stabil bleiben – Gegen Diskriminierung“, die von der Landesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte NRW entwickelt wurde.
Auch in Zukunft möchten wir die Ausstellung in unsere Arbeit einbinden und die darin enthaltenen wichtigen Inhalte gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen aufgreifen und weiterbearbeiten.









Kooperation Schule











Seit einem Jahr kooperieren wir mit der Förderschule Eschenstraße in Duisburg: Den Startpunkt bildete eine Streetsoccerveranstaltung auf dem Schulhof. Daraus entwickelte sich eine regelmäßige Zusammenarbeit, die wir im Laufe der Saison weiter ausbauen konnten.
Gemeinsam haben wir eine Fußball-AG entwickelt und etabliert, die während der Schul- und Saisonzeit jeden Dienstag stattfindet.
Neben dem gemeinsamen Fußballspielen geht es dabei auch um Teamgeist, gegenseitige Rücksichtnahme und darum, Kindern und Jugendlichen einen Raum zu bieten, in dem sie sich ausprobieren und gemeinsam aktiv sein können.

Zum Abschluss der Saison haben wir nach der letzten Einheit gemeinsam auf dem Schulhof gegrillt und das erste gemeinsame Jahr entspannt ausklingen lassen. Beim Sommer-fest der Schule waren wir mit einem eigenen Stand und einer Torwand vertreten.

Wir freuen uns über die positive Entwicklung der Kooperation und darauf, die gemeinsame Arbeit auch in Zukunft weiterzuführen.

Veranstaltungen

Jedes Jahr finden die Fußballkulturtage NRW über einen Zeitraum von zwei Wochen statt, an denen sich alle Fanprojekte aus Nordrhein-Westfalen beteiligen. Ins Leben gerufen werden sie von der Landesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte NRW. Die verschiedenen Standorte organisieren dabei vielfältige Veranstaltungen rund um Fußball- und Fankultur, politische Themen, Workshops und weitere gesellschaftlich relevante Inhalte.

Auch der Standort Duisburg hat sich mit einer Veranstaltung beteiligt: Im Vereinsheim des MSV Duisburg durften wir Raphael Molter mit seiner Lesung aus seinem Buch „Matchplan Meuterei – Fußball zwischen Kommerz und Widerstand“ begrüßen.
Darüber hinaus haben wir eine Veranstaltung speziell für unsere Zielgruppe organisiert: Dabei hatten die Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit, der Rechtsanwältin Lisa Grüter Fragen zu ihren Rechten im Zusammenhang mit Fußballveranstaltungen und Polizei zu stellen. Ziel war es, Wissen zu vermitteln und Handlungssicherheit zu schaffen, und dabei die jungen Fans über ihre Rechte aufzuklären.



Netzwerkarbeit

Die Netzwerkarbeit stellt einen wichtigen Bestandteil unserer sozialpädagogischen Arbeit im Fanprojekt dar. Da Fanprojekte an der Schnittstelle zwischen Fußballfans, Vereinen und verschiedenen Institutionen arbeiten, stehen sie regelmäßig mit unterschiedlichen Akteur*innen in Kontakt. Dazu gehören unter anderem Fußballvereine, Fanbeauftragte, Polizei, Ordnungsdienste, Jugendämter, Kommunen, Politik sowie weitere Einrichtungen der sozialen Arbeit. Dabei nehmen Fanprojekte eine vermittelnde Rolle ein, indem sie den Austausch zwischen den verschiedenen Beteiligten fördern und versuchen, unterschiedliche Interessen miteinander in Einklang zu bringen. Gleichzeitig ist es für die Fanprojekte wichtig, ihre sozialpädagogische und unabhängige Position zu bewahren. Dadurch können sie ein Vertrauensverhältnis zu den Fans aufbauen und gleichzeitig als Ansprechpartner für andere Institutionen fungieren.

Auch die überregionale Vernetzung spielt eine wichtige Rolle. Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte (BAG Fanprojekte) dient dabei als Zusammenschluss der Fanprojekte und fördert den fachlichen Austausch sowie die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Einrichtungen. Durch die gemeinsame Vernetzung können Erfahrungen ausgetauscht, fachliche Positionen entwickelt und gemeinsame Standards für die sozialpädagogische Fanarbeit weiterentwickelt werden. Ergänzend dazu unterstützt die Koordinationsstelle Fanprojekte (KOS) die Fanprojekte auf Bundesebene und fördert unter anderem den fachlichen Austausch und die Weiterentwicklung der Fanarbeit. Die Netzwerkarbeit findet somit sowohl im direkten Arbeitsalltag als auch in regelmäßigen Arbeitskreisen, Gesprächen und überregionalen Strukturen statt. Insgesamt kann Netzwerkarbeit in sozialpädagogischen Fanprojekten daher als eine Form von Schnittstellenarbeit verstanden werden. Sie ermöglicht es, die Lebenswelt und Interessen der Fans rund um den Fußball zu verbinden und bei Konflikten oder Problemen gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Im Mittelpunkt bleibt dabei der sozialpädagogische Auftrag der Fanprojekte, der insbesondere auf Freiwilligkeit, Niedrigschwelligkeit, Lebensweltorientierung und einer vertrauensvollen Beziehung zu den Fans basiert.

Netzwerkarbeit

Unsere Netzwerkpartner:

- **Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte e.V. (BAG)**
- **Landesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte NRW e.V. (LAG)**
- **Koordinationsstelle Fanprojekte (KOS)**
- **MSV Duisburg**
- **Deutscher Fußball-Bund (DFB)**
- **Deutsche Fußball Liga (DFL)**
- **Meldestelle für Diskriminierung im Fußball in NRW**
- **Kommunale Einrichtungen**
- **Soziale Einrichtungen der Kinder und Jugendhilfe**
- **Schulen**
- **Suchthilfeverbund Duisburg e.V.**
- **Bundes - und Landespolizei**

Netzwerktreffen:

- **BAG Jahrestagung / Erfurt**
- **BAG West Sitzungen**
- **BAG West Klausurtagung / Duisburg**
- **Regionalkonferenzen DFB/KOS/BAG**
- **Arbeitskreis U18**
- **Klausurtagung AK U18 / Düsseldorf**
- **Arbeitskreis Rechtssicherheit**
- **Arbeitskreis Kinder und Jugendarbeit**
- **Meet & Greet KJSH Stiftung**

Netzwerkarbeit

Die Zusammenarbeit zwischen dem sozialpädagogischen Fanprojekt Duisburg und der Fanbeauftragten des MSV Duisburg ist von Vertrauen, Verlässlichkeit und einem gut eingespielten Miteinander geprägt. Durch die enge Abstimmung im Vorfeld von Spieltagen können Abläufe und Zuständigkeiten frühzeitig geklärt werden, sodass auch am Spieltag selbst vieles unkompliziert und reibungslos funktioniert.

Besonders wertvoll ist die kontinuierliche Beziehungsarbeit des Fanprojekts mit Kindern und Jugendlichen. Durch die zahlreichen sozialpädagogischen Angebote und Projekte kennen die Mitarbeitenden viele junge Fans und schaffen dadurch eine wichtige Vertrauensbasis. Dies erleichtert auch den Zugang zu den Jugendlichen und ermöglicht es, Anliegen frühzeitig wahrzunehmen und gemeinsam zu bearbeiten.

Auch bei gemeinsamen Angeboten wie Stadionführungen oder Pressekonferenzen mit Jugendlichen findet eine enge Zusammenarbeit statt. Darüber hinaus bietet das Fanprojekt vielfältige soziale Projekte und Freizeitangebote über den Fußball hinaus und schafft damit Räume für Begegnung, Beteiligung und persönliche Entwicklung.
Diese vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit ist für mich ein wichtiger Bestandteil der Fanarbeit beim MSV Duisburg und ich möchte sie nicht mehr missen.

Verfasst von: Marion Schübel, Fanbeauftragte des MSV Duisburg

Impressionen







Impressionen















Danksagungen

Wir möchten uns herzlich bei Gartenbau Kuhse für den Einbau der festen Sitzmöglichkeiten am Container, bei Bernd „Möhre“ Mehring für die Unterstützung bei sämtlichen Schlosserarbeiten für das Fanprojekt, bei Torsten Dorloff für die tolle Kooperation mit der Förderschule Eschenstraße sowie bei Claudia Gebeke und Frauke Ecker von der Förderschule Eschenstraße bedanken. Unser Dank gilt außerdem Christian Möller und seinem Team von Duisburg Sport, Marc Suhren und Andreas Scholz vom Fanprojekt Duisburg e. V., der aktiven Fanszene des MSV Duisburg, Marion Schübel als Fanbeauftragte und Christian Dorscheid als Sicherheitsbeauftragter des MSV Duisburg, sowie unserem Träger, dem kjhv Rhein Ruhr. Vielen Dank an alle für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.







Impressum

Kontakt Fanprojekt

Fanprojekt Duisburg
Fuchsstraße 59
47055 Duisburg

0203-28 83 61
info@fanprojekt-duisburg.de

https://www.fanprojekt-duisburg.de/

Kontakt Träger

kjhv RheinRuhr / KJSH-Stiftung
Am Mühlenberg 14
47051 Duisburg

0203-29 85 030
info@kjhv-rheinruhr.de

https://kjhv-rheinruhr.de/

Redaktion

Marius Schneeweis, Julian Ingenbold

Fotos

Fanprojekt Duisburg, https://stimmungsblock.blogspot.com/, https://pgdu.de/

Veröffentlichung

30.10.2026

Das Fanprojekt wird gefördert von

DUISBURG am Rhein

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

DEUTSCHER FUSSBALL-BUND


FANPROJEKT DUISBURG
ZORRO ZEBRAS
Block I Duisburg